




Merkblatt

## Versamung von Horstgräsern

Horstgräser regenerieren durch die Versamung (generativ) und die Bildung von Bestockungstrieben (vegetativ). Mähwiesen sind auf eine regelmässige Versamung der Leitgräser angewiesen, da sie nicht wie die rasenbildenden Gräser unter- oder oberirdischen Ausläufer bilden. In wenig intensiv und extensiv genutzten Wiesen ermöglicht der späte erste Schnitt und in mittelinintensiven Kammgras-Weiden die Weideresten über den Sommer das Versamen der jeweiligen Leitgräser. Bei der intensiven und teilweise auch bei der mittelintensiven Bewirtschaftung ist dies nicht der Fall. Die Häufigkeit der generativen Vermehrung richtet sich nach der Lebensdauer des Leitgrases. Die Versamung kann gezielt zum Schliessen von Grasnarbenschäden eingesetzt werden (Bild rechts, keimende Samen und viel junges Italienisches Raigras).



### Vorgehen bei der Versamung ausgewählter Horstgräser

	Italienisches Raigras	Wiesenfuchsschwanz	Knautgras	Rohrschwengel
				
Wuchsform	Horst	Horst und Rasenflecken	Horst	Horst
Ausdauer	Ein- bis mehrjährig	Ausdauernd	Mehrjährig bis ausdauernd	Ausdauernd
Vermehrung	Bestockung, Versamung	Vegetativ (Kriechtriebe, Bestockung) und generativ	Bestockung, Versamung	Bestockung, Versamung
Versamungsintervall	Alle 2-3 Jahre	Alle 5-10 Jahre	Alle 3-4 Jahre	Alle 4-5 Jahre
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Blacken</li> <li>Mindestens 30% über die Parzelle gut verteilt</li> <li>Versamungsaufwuchs zurückhaltend düngen</li> </ul>			
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versamung im 2. oder 3. Aufwuchs</li> <li>mit 6-7 Wochen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ev. Versamung im 1. Aufwuchs (Ende Mai bis Mitte Juni)</li> <li>Versamung im 2. Aufwuchs nach sehr früher erster Nutzung (10-20 cm hohes Gras, Anf.- Mitte April in TZ, Fühlingsweide, eingrasen, silieren)</li> <li>mit 6-8 Wochen (gegen Mitte Juni)</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bodenheu bereiten / intensiv kreiseln</li> <li>1-2x striegeln</li> <li>Aufwuchs nach Versamung nicht oder nur mit wenig N düngen; nur sehr gut verdünnte Gülle einsetzen (Verbrennungsgefahr)</li> <li>2-3 frühe Nutzungen nach Versamung (fördert Jungpflanzen und Weissklee)</li> </ul>			